PROTOKOLL

# 8. Lokale Bildungskonferenz Sasel/Wellingsbüttel

# am 02.05.2017

## Thema:

## *„Aufwachsen in digitalen Lebenswelten: zwischen Cybermobbing und Karrierechancen“*

**Ort:** **Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393, Hamburg**

**Uhrzeit:** **17.00 bis 20.00**

## TOP 1

**Einführung und Warm-up**

***Ilka Jasper***, Regionale Schulaufsicht für den Bezirk Wandsbek, heißt die Teilnehmenden der 8. LBK Sasel/Wellingsbüttel herzlich willkommen.

***Anita Hüseman*** übernimmt die Moderation, stimmt auf das heutige Thema ein und leitet einen kurzen Kennenlern-Austausch in Kleingruppen ein.

# TOP 2

**Inhaltlicher Input**

***Vortrag: Aufwachsen in digitalen Lebenswerten - Chancen und Risiken***

**Referentin: Colette See**

Dipl. Soziologin
SUCHT.HAMBURG und Vorstandsmitglied bei Mediennetz Hamburg e.V.
Tel.: 040 / 2849918-12
E-Mail: see@sucht-hamburg.de
http://www.sucht-hamburg.de/sucht-hamburg

**Über Folgendes wird gesprochen:**

- Digitaler Wandel = seit 26 Jahren ist das Internet zu kommerziellen Zwecken nutzbar – seit 10 Jahren gibt es Smartphones. Große Veränderung der zwischenmenschlichen Kommunikation bereits jetzt erkennbar. Veränderte Rhythmisierung des Lebens, Veränderung des Lernens, Veränderung am Arbeitsplatz, Veränderung im Schulalltag.
- Die ersten 3 Worte eines Babies: Mama, Papa, IPad … Permanenter Online-Zustand, keine Trennung zwischen „on“ und „off.“
- Erzieher berichten, dass Kindergartenkinder in Büchern lesen und Wischbewegungen und „Zoom-Bewegungen“ mit den Fingern machen!
- Die Bildschirmzeiten erhöhen sich – und werden von unseren Kinder und Jugendlichen eingefordert. Des Öfteren gerät Internetnutzung teilweise oder gar total aus dem Blick der Eltern, die nicht auf der Höhe der Zeit und der technischen Entwicklung sind. Verbotenes tun und Verbote umgehen ist kinderleicht.
- In der 5. Klasse ist ein Schüler ausgeschlossen, wenn er nicht in der „Klassen-WhattsApp-Gruppe teilnehmen darf!“
- Jugendliche MACHEN nichts online – sie SIND online!
- Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz: https://www.kmk.org/aktuelles/thema-2016-bildung-in-der-digitalen-welt.html
- Keine Bildung ohne Medien!
- Medienwelt Jugendlicher verstehen
- Die 3 schlimmsten Dinge des Lebens: kein Akku – kein Empfang – kein WLAN
- Internetnutzung auf dem Smartphone aus dem Blickwinkel der Eltern:
    - Verbergen der eigenen Handlungen
    - Kontrolle fehlt
    - Verbotenes ist kinderleicht

- Im Grunde geht es um eine soziale Herausforderung und nicht um eine technische.
- Wichtig beim Thema Cybermobbing: Begrifflichkeit. Neue Qualität des Mobbings. Reichweite und Zahl der Beteiligten steigt rapide an. Kein Rückzugsort (wie beim „gewöhnlichen“ Mobbing auf dem Schulgelände), da auch von Zuhause aus online erreichbar.
- Digitale Empathie notwendig!
- Wichtig:
    - Gefahren an konkreten Beispiel sichtbar machen
    - Digitales Bauchgefühl, das meistens fehlt, entwickeln
    - Eltern fit machen / Abende zu speziellen Themen, Rückkoppelung wichtig, Geräte kompetent nutzen
    - Digitale Welt in die Bildungswelt einbinden
    - Mit eigenen Kindern reden

- Es sollten Medienpädagogische Elternabende in der KITA bzw. Schule / in dem Verein stattfinden! (z.B. Elternmedienlotse Hamburg : http://www.tidenet.de/akademie/medienkompetenzprojekte/eltern-medien-lotsen

→ Die auf der Veranstaltung gezeigte PowerPoint-Präsentation von Frau See ist als Anlage beigefügt.

## ***Vortrag : Umgang mit Cybermobbing im Kontext Schule***

**Referent: Kaj Buchhofer**

Beratungsstelle Gewaltprävention
Hamburger Straße 129
20083 Hamburg
Tel.: (040) 428 63 – 7005
E-Mail: kaj.buchhofer@bsb.hamburg.de
http://www.hamburg.de/mobbingpraevention

**Über Folgendes wird gesprochen:**

Klärung der Begrifflichkeiten:

- Konflikt (Teil einer natürlichen Entwicklung)
- Mobbing (verhindert Entwicklung)

- Clip: „Wehr Dich gegen Cybermobbing“
- Aussage „Das Handy – Täter in der Hosentasche!“ Täter können anonym bleiben und ihre Identität verschleiern.
- „Erst denken – dann klicken!“ Extrem schnelle Ausbreitung als Gefahr
- Clip „Think before you post!“ Sozial Ausgrenzung al sein Teil des Mobbings (z.B. jmd. wir aus einer WhatsApp-Gruppe ausgeschlossen / rausgeschmissen)
- Prinzip “ No Blame Approach!” (Ohne Schuldzuweiseung) / Handlungskette bei einem Mobbingfall. Ziel: Auflösung eines Mobbingsystems. Gut anwendbar und aussichtreich bei leichtern Fällen:
  - Stop zum Mobbing
  - No Blanc = keine Schuldzuweisung
  - Lösungsorientiert handeln!
  - Ohne nachzufragen
  - Ressourcen + Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen
  - Unterstützungsgruppe (mit Täter)
- „Breit aufstellen“
- Absprachen zwischen KL, BD und SL
- Aufgabenverteilung
- Einigung auf Vorgehensweise
- Angebote von Stadtteilpolizisten:
- „Aufschreiben“. Wichtig zu wissen: eine erstattete Anzeige kann nicht zurückgenommen werden, bzw. wird seitens der Polizei / der Staatsanwaltschaft dem angezeigten Sachverhalt weitere nachgehangen.
- Nettikette im Chat - der richtige Umgangston im Chat
- Seit Sommer 2016 ist WhatsApp laut Anbieter ab 13 Jahren. ... Geschäftsbedingungen (AGB) von Facebook mindestens 13 Jahre alt sein.
- Eltern müssen das Gefühl geben, das sie jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Kinder haben!

→ Die auf der Veranstaltung gezeigte PowerPoint-Präsentation von Herr Buchhofer ist als Anlage beigefügt.

## Pause mit Austausch

## TOP 3

**Fazit des Abends / Blitzlichter aus dem Plenum:**

- Rasantes Tempo
- Vertrauensverhältnis Kind = Eltern sollte nicht gestört sein!
- Außenstehend als Ansprechpartner wichtig
- Digitalisierung (durch die Eltern) nicht künstlich beschleunigen
- Miteinander sprechen! Analog geht vor digital.
- Im Gespräch bleiben. Erziehungsauftrag wahrnehmen.
- Medienelternabende mit Kennenlernen der aktuellen Spiele und Apps (Vorstellung durch die eigenen Kinder) bringen Eltern auf den aktuellen Stand und sollen verhindern, dass Kinder sagen „Ich bin die Einzige in der Klasse, die das nicht darf …!“ – gemeinsame Absprache zwischen den Eltern in der Klasse ist ein guter Ansatz.
- Jeder Erwachsene sollte einmal ein eigenes Verhalten beobachten – das Handy gehört z.B. nicht an den Abendbrottisch = was leben wir den Kindern vor!

## TOP 4

**Neue Themen für nächste Bildungskonferenz:**

- Weiterbefassung mit dem Thema vorstellbar und von einigen Teilnehmenden erwünscht.
- Chancen der Digitalisierung sollen im Vordergrund stehen.
- Wie muss sich die Schule angesichts der Herausforderungen neu organisieren?
- KiTa-Bereich muss mittlerweile auch mitgedacht werden:

  **Blikk-Studie zur Mediennutzung**

  **Die meisten Kita-Kinder spielen täglich auf dem Smartphone** („SPIEGEL ONLINE“ v. 29.05.2017):

  http://www.spiegel.de/gesundheit/schwangerschaft/blikk-studie-die-meisten-kita-kinder-spielen-taeglich-auf-dem-smartphone-a-1149674.html
- Medienverhalten der Erwachsenen: Was leben wir Kindern vor?

**Ende der Veranstaltung um 20.00 Uhr.**

## Büchertipps

Bücherhalle Alstertal – Digitale Angebote für Schule und Unterricht der Bücherhallen Hamburg
Buchtipp: **Philipp Riederle - Wer wir sind, und was wir wollen** (ISBN: 978-3-426-78611-6)
Vorschlag von Bücherhallen Hamburg: Bücherhallen Alstertal http://www.kindersoftwarepreis.de

**Neuer Ratgeber für Jugendliche - Chatten, Posten & Co. - Tipps zur Sicherheit im Netz**

http://www.hamburg.de/kundenschutz/7529540/chatten-posten-und-co

**SuchtPräventionsZentrums – Unterstützungsangebote für Schulen und Jugendhilfeinrichtungen**

http://li.hamburg.de/informationsmaterial/4366002/material-flyer

## Folgende Einrichtungen haben an der Bildungskonferenz mitgewirkt:

*Bezirksfraktion Liberale Fraktionsgemeinschaft Wandsbek*
*Behörde für Schule und Berufsbildung – Geschäftsstelle Regionale Bildungskonferenz*
*Behörde für Schule und Berufsbildung – Beratungsstelle Gewaltprävention*
*Behörde für Schule und Berufsbildung – Regionale Schulaufsicht für den Bezirk Wandsbek*
*Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Jugend- und Familienhilfe*
*Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement – Bereich Bezirkliche Bildungskoordination*
*Bücherhalle Alstertal*
*Carl-von-Ossietzky-Gymnasium*
*Christengemeinde Arche Alstertal*
*Elternrat der Irena-Sendler-Schule Stadtteilschule*
*Elternrat der Schule Strenge*
*Elternrat der Stadtteilschule Walddörfer*
*Elternrat Gymnasium Oberalster*
*Ev. Kita Lukas-Sasel*
*Ev. Kita Wellingsbüttel*
*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sasel*
*Freie evangelische Gemeinde Sasel*
*Grundschule Hasenweg*
*Gymnasium Oberalster*
*Gymnasium Oberalster*
*Heinrich-Heine-Gymnasium*
*Irena Sendler Schule*
*JugendWelt / Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel*
*Kaleidoskop Hamburg e.V.*
*Kindergarten im Sasel-Haus*
*Kindergarten Tigerente e.V.*
*Kirchengemeinde Wellingsbüttel*
*KiTa Alsterredder*
*Lernwerk Alstertal*
*Quartiersmanagement in Sasel*
*Sasel-Haus e.V.*
*Schule Alsterredder*
*Schule Redder*
*Stadtteilpolizist Polizeikommissariat 35*
*Stadtteilschule Poppenbüttel*
*SUCHT.HAMBURG*

## Eindrücke von der Bildungskonferenz in Bildern

---

**Moderation:** Anita Hüseman. Kaleidoskop. Theater und Kommunikation

**Protokoll:** Anton Leontjev, Bezirksamt Wandsbek, Marco Schröder, Behörde für Schule und Berufsbildung

**Bilder:** Marco Schröder, Behörde für Schule und Berufsbildung

→ **Bei Fragen und Anregungen** wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle der Regionalen Bildungskonferenzen im Bezirk Wandsbek: rbk-wandsbek@bsb.hamburg.de

***Juli 2017***